

Das Motto dieser Demonstration lautet:

No more empty promises.

Das ist englisch.

Es bedeutet:

Keine leeren Versprechen mehr.

Das ist wichtig.

Denn wir müssen Maßnahmen umsetzen.

Und mehr für das 1,5 • Grad • Ziel tun.

Aber wir müssen auch über andere Fragen reden.

Zum Beispiel über Ungerechtigkeiten.

FINTA* • Personen werden stärker unter der Klima • Krise leiden als Cis • Männer.

Manche Menschen werden mehrfach diskriminiert.

Zum Beispiel:

- Rassistisch
- Sexistisch
- Klassistisch
- Ableistisch
- Auf andere Weisen.

Diese Menschen werden auch stärker von der Klima • Krise betroffen sein.

Das denken wir uns nicht aus.

Das ist auch nicht kompliziert.

Das ist wirklich so.

2004 gab es einen Tsunami im Indischen Ozean.

Dabei sind 4 Mal mehr Frauen gestorben als Männer.

2005 gab es einen Hurrikan in den USA.

Dabei wurden vor allem afro • amerikanische Menschen getroffen.

Die Hälfte dieser Familien waren allein • erziehende Mütter.

FINTA* • Personen werden von der Klima • Krise öfter betroffen.

Und sie werden schwerer getroffen.

Weil mehr von ihnen in Armut leben.

Weil ihnen weniger Menschen • Recht zugesprochen werden.

Weil sie systemische Gewalt erleben.

Die Ungerechtigkeiten gab es auch schon vorher.

Aber durch die Klima • Krise werden sie noch stärker.

Menschen mit vielen Privilegien werden sich besser gegen die Krise vorbereiten können.

Aber über diese Ungerechtigkeiten reden nur wenige Menschen.

Es kommt zum Beispiel nie im Fernsehen.

Oder in den Zeitungen und Radios.

Es geht immer um einzelne Punkte.

Zum Beispiel um mehr Bäume.

Nie sagt mal jemand: Die Probleme sind im System.

Und sie hängen zusammen.

Das hat einen Grund:

Es gibt mehr Männer in der Politik.

Und in den Medien.

Sie bestimmen oft, worüber geredet wird.

Wir müssen endlich über alles reden.

Die Klima • Krise ist kolonialistisch geprägt.

Die Klima • Krise wird durch den Kapitalismus verstärkt.

Und durch die Ausbeutung von MAPA.

Wir sind dafür verantwortlich.

Das müssen wir akzeptieren.

Und etwas ändern.

In den Diskussionen muss mit den Menschen geredet werden.

Nicht über sie.

Frauen sollen nicht nur für Diskussionen über Sexismus eingeladen werden.

Und Women of Colour nicht nur für Diskussionen über Rassismus.

Sie müssen immer vorkommen.

Auch in Diskussionen über die Klima • Krise.

In der Corona • Krise sehen wir:

Ungerechtigkeiten werden durch Krisen verstärkt.

Deswegen muss die Klima • Krise auf allen Ebenen bekämpft werden.

Es muss nicht nur das Klima geschützt werden.

Das System muss verändert werden.

Diskriminierende Strukturen müssen aufgezeigt werden.

Wir müssen intersektional handeln.

Und unsere Kämpfe verbinden.

Wir fordern:

Alle Perspektiven müssen in Diskussionen mit •gedacht werden.

Auch in der Klima • Krise.

Männliche Journalisten müssen ihr Verhalten hinterfragen.

Es gibt Parteien mit schlimmen Gedanken.

Sie sind:

- frauenfeindlich
- homophob
- rassistisch

Diese Parteien müssen wir bekämpfen.

Menschen in der Regierung haben viel Macht.

Manche sagen diskriminierende Sachen.

Dann müssen sie dafür bestraft werden.

Wir müssen die Klima • Krise und die soziale Krise zusammen denken.

Konzerne müssen für ihr Handeln ein • stehen.

Ausbeutung muss aufhören.

Vor allem von Frauen.

Wir brauchen eine Frauen • Quote in der Regierung.

Alle müssen die Klima • Krise stoppen.

Die Gesellschaft.

Aber vor allem auch die Konzerne.

FINTA* • Menschen müssen besser geschützt werden.

Manchmal geht das im eigenen Land nicht.

Dann müssen sie in anderen Ländern aufgenommen werden.

Wir bitten alle FINTA* • Menschen:

Verbindet eure Kämpfe!

Wir brauchen einen echten System • Wandel.

Dafür müssen wir intersektional handeln.

Vor allem *weiße* Cis • Frauen müssen ihre Privilegien kennen.

Und hinterfragen.

Wir müssen gemeinsam kämpfen.

Gegen Sexismus.

Gegen Rassismus.

Gegen Klassismus.

Gegen Ableismus.

Gegen Homophobie.

Gegen Transphobie.

Zerstört das Patriarchat!

Und nicht den Planeten!

